



Sammlung Theaterzettel

Fidelio

Reznicek, Emil Nikolaus von

1898-11-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 20. November 1898.

28. Vorstellung im Abonnement A.

FIDELIO.

Oper in 2 Abtheilungen von Beethoven.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

Vor dem 2. Akt: „Leonoren-Ouverture in C-dur“.

Personen:

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Herr Atomer.	Rocco, Kerkermeister	Herr Marg.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient	Herr Rohwinkel.	Marzelline, seine Tochter	Frl. Hübsch.
Florestan, ein vornehmer Gefangener	Herr Krug.	Jacquino, Pförtner	Herr Müdiger.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Frl. Heindl.	Erster } Staatsgefängener	Herr Boissin.
		Zweiter }	Herr Stärke I.
		Staatsgefängene. Offiziere und Wachen. Volk.	

Die Handlung spielt in einem spanischen Staatsgefängnisse, einige Meilen von Sevilla.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzise 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Nach der ersten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Loge III. Rang, 1. Reihe		Rt. 2.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	2. u. 3. Reihe	. . . . .	1.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	. . . . . 5.50 " "	Sperrsit im Parquet	. . . . .	4.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	. . . . . 3.50 " "	Nicht nummerirte Plätze.		
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	. . . . . 2.— " "	Stehplatz im Parquet	. . . . .	3.— " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	. . . . . 5.— " "	Parterre	. . . . .	2.— " "
Loge II. Rang, 1. Reihe	. . . . . 3.50 " "	Prosceniums-Loge III. Rang	. . . . .	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	. . . . . 3.— " "	Gallerieloge	. . . . .	1.— " "
		Gallerie	. . . . .	—50 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Dohstern, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Montag, den 21. November 1898. 29. Vorstellung im Abonnement A.

HAMLET.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

* * Hamlets Herr Heinrich Götz vom Stadttheater in Kiel als Gast.

Anfang halb 7 Uhr.

Anfang präzise 7 1/2 Uhr.